



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 131 – März 2014 – 1/14



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Sperrmüll
3. Agrarfolienentsorgung 2014
4. Neuer Naturspielplatz im Kurpark
5. Volksschule Bad Schönau
6. Kurzmitteilungen
7. Rotes Kreuz Bad Schönau
8. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
9. UTC Bad Schönau
10. Bad Schönauer Dorfadvent
11. Musikschule
12. 1424 Jugend:karte NÖ

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at*

*Parteienverkehr:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.*

*Layout: Irene Ungerböck
Herstellung in Eigenvervielfältigung. Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau*

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



In der Gemeinderatssitzung am 6. März wurde der Jahresabschluss 2013 einstimmig beschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurde Rückschau auf die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit gehalten. Es ist durchaus beeindruckend, welche Investitionen alljährlich seitens der Gemeinde getätigt werden. Natürlich wurde damit die Wirtschaft belebt und Arbeitsplätze gesichert, in erster Linie konnte jedoch ein beträchtlicher Wert geschaffen werden. Vieles davon, wenn ich an die Wasser- oder Abwasseranlagen denke, liegt für die meisten verborgen in der Erde. Diese Einrichtungen stellen jedoch eine wesentliche Voraussetzung für das Funktionieren und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde dar.

Der Trinkwasser-Hochbehälter bei der Hubertuskapelle ist ebenfalls eine ganz bedeutende Einrichtung. Im vorigen Jahr wurde mit einer umfassenden Innensanierung begonnen. Der zweite Bauabschnitt wird derzeit ausgeführt, sodass wir mit einer Fertigstellung noch im Frühjahr rechnen können. Auch die Sanierung der Güterwege, mit Schwerpunkt im Leitenviertel und in Schützenkasten, war 2013 Teil des Arbeitsprogramms. Für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger wurde die Volksschule im Inneren saniert und der neue Naturspielplatz im Kurpark geplant bzw. erste Baumaßnahmen ausgeführt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitwirkenden am Bad Schönauer Dorfadvent. Besonders der Adventmarkt rund um die Wehrkirche ist allen noch besonders in Erinnerung. Der Reinerlös aller Veranstaltungen beträgt in Summe knapp € 5.000,-. Der größte Teil davon wird für die Errichtung des neuen Kinderspielplatzes zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.

Die Urnengräber am Friedhof wurden fertiggestellt und die Erdarbeiten zur Neugestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Kurmittelhaus abgeschlossen. Dieser Platz soll zukünftig nicht nur Information und Erholung bieten - eine Info-Säule sowie Sitzgelegenheiten kommen in den nächsten Wochen - sondern mit den neu errichteten Parkplätzen auch praktische Anforderungen erfüllen.

Im Tourismus- und Kulturbereich konnte der Ortsprospekt überarbeitet, zahlreiche Gäste geehrt, Park- und Grünflächen gestaltet, viele Veranstaltungen und mit fabelhaft! ein tolles Kulturfestival abgewickelt werden. Seitens der „Gesunden Gemeinde“ wurde z.B. LIMA sowie ein durchaus interessanter Vortrag zum Thema „Sexmythen“ organisiert. Ein besonders bedeutsames und aus Dorferneuerungsmitteln gefördertes Projekt war auch die Herausgabe der von Michael Dorner verfassten Gemeindechronik.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein neues Tanklöschfahrzeug angeschafft. Für zukünftige Vorhaben wie Umkehrplatz oder Erlenbachbrücke konnten entsprechende Grundstücksankäufe getätigt werden. Apropos Zukunft: Um in den kommenden Jahren wieder eine regere Siedlungsentwicklung möglich zu machen, wurden zahlreiche Vorleistungen zu einem beabsichtigten Umwidmungsverfahren im Bereich der Maierhöfner Straße erbracht. Soweit ein kurzer Auszug aus dem Arbeitsprogramm des vergangenen Jahres.

All diese Vorhaben konnten in einem sehr positiven Zusammenwirken aller Betroffenen, aller Mitglieder der verschiedenen Gremien sowie der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bewerkstelligt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich für das konstruktive Klima im Gemeinderat bedanken. Ich danke allen für ihre Bereitschaft, Zeit und Arbeitsleistung für die Gestaltung unserer Gemeinde aufzubringen. Ebenso möchte ich allen MitarbeiterInnen der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ein herzliches Danke sagen.

Ihr Bürgermeister



1. Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 06. März 2014

TOP 3: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013.

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 19.02.2014 bis 05.03.2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2013	2012	2013	2012
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 27.820,04	€ 38.011,28	€ 222.830,02	€ 221.261,87
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.193,62	€ 3.826,94	€ 12.851,96	€ 5.674,13
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 17.089,47	€ 17.745,33	€ 221.031,65	€ 220.681,74
Kunst, Kultur und Kultur	€ 20.785,70	€ 20.332,70	€ 61.096,28	€ 56.979,36
Soz. Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 201.835,60	€ 193.690,12
Gesundheit	€ -	€ -	€ 229.374,19	€ 217.100,18
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 80,34	€ 318,70	€ 47.791,15	€ 34.946,50
Wirtschaftsförderung	€ 79.339,00	€ 93.314,00	€ 359.724,94	€ 307.225,85
Dienstleistung	€ 763.353,90	€ 901.305,50	€ 799.259,74	€ 783.531,52
Finanzwirtschaft	€ 1.540.926,26	€ 1.492.731,19	€ 205.075,94	€ 284.255,48
Jahressummen	€ 2.451.588,33	€ 2.567.585,64	€ 2.360.871,47	€ 2.325.346,75
Überschuss laufendes Jahr	€ 90.716,86	€ 242.238,89		
Überschuss Vorjahr	€ 548.093,01	€ 305.854,12		
Gesamt inkl. Überschüsse	€ 2.999.681,34	€ 2.873.439,76	€ 2.360.871,47	€ 2.325.346,75
Jahresergebnis OH (=Überschuss)	€ 638.809,87	€ 548.093,01		

Außerordentlicher Haushalt

Ergebnis Vorjahr	€ 18.708,56	€ 10.409,94		
Jahressummen	€ 759.090,96	€ 464.717,66	€ 890.761,62	€ 456.419,04
Gesamtrechnungsergebnis	€ 3.777.480,86	€ 3.348.567,36	€ 3.251.633,09	€ 2.781.765,79
Überschuss Gesamt	€ 525.847,77	€ 566.801,57		

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2013	2012	2013	2012
Wasserversorgung	€ 199.360,55	€ 192.105,69	€ 159.391,80	€ 154.334,62
Abwasserbeseitigung	€ 446.027,50	€ 425.261,58	€ 425.909,68	€ 432.969,72
Müllbeseitigung	€ 95.555,90	€ 94.668,38	€ 92.821,31	€ 98.443,01
Ertragsanteile	€ 602.167,49	€ 563.937,94		
Grundsteuer A+B	€ 132.039,69	€ 125.225,24		
Kommunalsteuer	€ 577.683,53	€ 551.442,91		
Stellplatz Ausgleichsabgabe	€ -	€ 34.750,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 206.493,94	€ 199.404,84		
Ersatz Nächtigungstaxe NÖLR	€ 74.339,00	€ 83.314,00		
Schulumlagen			€ 102.452,63	€ 98.812,85
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 44.880,00	€ 44.785,00
laufender Kindergartenbetrieb	€ 17.089,47	€ 17.745,33	€ 72.549,10	€ 76.002,75
Musikschule	€ 20.785,70	€ 20.332,70	€ 53.409,80	€ 49.826,20
Sozialhilfeumlage			€ 173.974,28	€ 169.005,42
Jugendwohlfahrtsumlage			€ 20.397,18	€ 19.462,06
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 220.460,61	€ 206.968,69

Zöbernbach, Wildbach Beiträge			€ 4.704,00	€ 10.478,19
Winterdienst			€ 20.567,40	€ 6.171,93
Besamungszuschuss			€ 8.748,00	€ 8.640,00
Tourismusangelegenheiten inkl. Personal			€ 349.476,94	€ 298.585,85
Straßenbeleuchtung, Strom			€ 9.329,35	€ 9.442,79
Friedhof (Errichtung Urnengräber)	€ 6.176,00	€ 6.956,00	€ 34.050,09	€ 7.668,71
Zuführung an ausserord.HH			€ 169.571,89	€ 81.890,71
Ausserordentliche Vorhaben				
FF Tanklöschfahrzeug TLF 4000			€ 329.091,02	
Ortseinfahrt				
Platzgestaltung			€ 210.706,96	
Gemeindestraßen				
Umkehrplatz Waldg.,Brücke Erlenb.			€ 21.081,23	
Güterwegsanie rung: Leitenviertel, Radweg, Schützenk. div. Unwetterschäden			€ 29.200,85	
Dorferneuerungsprojekte Heimatbuch, Kinderspielplatz			€ 14.175,00	
Wasserversorgung: Kagerbrunnen Ausbau			€ 47.551,88	
Wasserversorgung: Sanierung Hochbehälter			€ 155.951,36	
Abwasserentsorgung: Sanierungen BA04			€ 71.824,27	
Abwasser und WVA: Leitungskataster			€ 11.010,99	
Personalkosten (ohne GR und Pensionisten): %-Anteil zu Ausgaben OH			14,91%	14,16%
Schulden				
Wasser,Kanal,Müll,Wohnbau*			€ 2.259.851,96	€ 2.241.064,02
Straßen, Kindergarten**			€ 281.005,71	€ 301.159,01
Gesamt Schulden			€ 2.540.857,67	€ 2.542.223,03

*sind durch Gebühren gedeckt

**müssen vom laufenden Betrieb gedeckt werden

Im Rechnungsabschluss (Gesamthaushalt) ist ein Überschuss in der Höhe von € 525.847,77 ausgewiesen.

**Voranschlag und Rechnungsabschluss sind auch auf unserer Homepage
www.badschoenau.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Gemeindeamt“ veröffentlicht!**

TOP 4: Tourismusgesellschaft Bad Schönau GmbH – geprüfter Jahresabschluss 2012 und Lagebericht 2012 - Kenntnisnahme.

Gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 haben Gemeinden dafür zu sorgen, dass ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter beherrschendem Einfluss einer oder mehrerer Gemeinden stehen – in diesem Fall betrifft das die Tourismusgesellschaft Bad Schönau GmbH – einen Jahresabschluss

und einen Lagebericht erstellen sowie die Eigenkapitalquote und die fiktive Schuldentilgungsdauer ermitteln. Es ist dies eine neue Bestimmung, die erstmals zur Anwendung zu bringen ist.

Mit der Durchführung dieser gesetzlich verpflichtenden Prüfung wurde ein Wirtschaftsprüfer betraut, der der Gemeinde eine ordnungsgemäße und allen gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Führung der Tourismus-GmbH bestätigen konnte.

TOP 5: Rückblick Dorferneuerung in Bad Schönau.

Die aktive Dorferneuerungsperiode ist mit Ablauf des vergangenen Jahres zu Ende gegangen. Aus diesem Anlass wurde Rückschau auf die Aktivitäten der Dorferneuerung in Bad Schönau gehalten. Zum Start der Dorferneuerung, im Jahr 2009, wurde ein Leitbild, aufgeteilt auf die Themenbereiche Wirtschaft, Soziales Gefüge, Bauen und Wohnen, Mobilität & Umwelt sowie Kultur & Bildung erstellt. Es kann berichtet werden, dass viele der damals genannten Ziele und Vorschläge erreicht bzw. umgesetzt werden konnten. So ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Nahversorgung (Nah&Frisch), der Belebung und Attraktivierung des Ortskerns (Architekturwettbewerb, Neugestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Kurmittelhaus mit der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen) oder auch zur Förderung des Kultur- und Tourismusangebotes (Erzählkunstfestival fabelhaft!, Nachnutzung des erZelt in der Tennishalle, Erweiterung des Wanderangebotes, E-Bike und Elektromobilität etc.) gelungen. Um das Bauen und Wohnen im Ort zukünftig vermehrt möglich zu machen, wurde die beabsichtigte Neuwidmung eines Siedlungserweiterungsgebietes in Angriff genommen. Öffentliche Bereiche wurden noch schöner gestaltet (Rosengarten, Kräutergarten vor der Marienkirche, Sanierung der Teufelsmühle, Plattform im Kurpark, Bauernmarkt etc.), Möglichkeiten zur alternativen Energiegewinnung (Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindehauses) genützt und eine öffentliche Stromtankstelle errichtet. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der unermüdlichen Arbeit des Autors, Michael Dorner, wurde eine umfassende Dorfchronik erstellt, ein Zubau zur Tennishalle errichtet und nicht zuletzt die Errichtung eines naturnahen Kinderspielplatzes gefördert. In Summe konnten, zusätzlich zu den Förderungen zur Nahversorgung, Fördermittel aus dem Titel „Dorferneuerung“ in der beachtlichen Höhe von € 40.900,- in Anspruch genommen werden. Seitens der Gemeinde Bad Schönau soll allen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Umsetzung der vielen Projekte so tatkräftig mitgearbeitet haben, ein herzliches Danke gesagt werden. Ein besonderer Dank gilt auch Bürgermeister a.D., Josef Riegler, auf dessen Initiative der Beitritt zu diesem Entwicklungsprogramm erfolgte.

TOP 6. Erlenbach Begleitweg – Ankauf Öffentliches Wassergut und Übernahme in das Öffentliche Gut der Gemeinde Bad Schönau.

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Kurmittelhaus wurde seitens betroffener Anrainer der Wunsch geäußert, einen Verbindungsweg zur Quellengasse zu schaffen. Aus diesem Grund wurden vom Vorsitzenden Gespräche mit den Vertretern der Entwicklungsgesellschaft, in dessen Eigentum sich das zwischenliegende Grundstück befindet, geführt. Seitens der Vertreter der Entwicklungsgesellschaft wurde der Errichtung eines Gehweges auf dem benannten Grundstück zugestimmt. Wie sich bei genauerer Recherche jedoch zeigte, ist dazu – im nördlichen Bereich – auch die Inanspruchnahme einer im öffentlichen Wassergut befindlichen Grundstücksfläche erforderlich. Eine diesbezüglich Anfrage hat ergeben, dass dies, unter der Voraussetzung der Übernahme der benötigten Grundstücksfläche in das Eigentum der Gemeinde, möglich ist. Das benötigte Grundstück wurde vermessen und nach erfolgter Bewertung durch das Bundesministerium für Finanzen durch die Gemeinde um den Betrag von € 1.820,- angekauft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Friedhofsgebührenordnung - Abänderung.

Die in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossene Friedhofsgebührenordnung musste aufgrund eines Einwandes der NÖ Landesregierung überarbeitet werden. Ursprünglich wurde angenommen, dass die neuen Urnengräber, da es sich um gemauerte und nicht in der Erde errichtete Grabstellen handelt, unter den Begriff „gemauerte Grabstellen“ fallen. Aus diesem Grund wurde die Gebühr für das Benützungsrecht, wie für gemauerte Grabstellen üblich, für einen Zeitraum von 30 Jahren festgesetzt. Im nunmehr novelliertem NÖ Bestattungsgesetz ist jedoch festgehalten, dass es sich bei gemauerten Grabstellen ausschließlich um Grüfte handelt. Für Urnengrabstellen (unabhängig ob in der Erde oder gemauert) ist daher die Grabstellengebühr für das Benützungsrecht im Ausmaß von 10 Jahren festzusetzen. Bei den in der letzten GR-Sitzung festgesetzten Gebühren ändert sich in der Höhe nichts. Die erstmalige Überlassung einer neuen Urnengrabstelle (Urnennische zur Beisetzung bis zu 4 Urnen) wird durch Vorschreibung einer zivilrechtlichen Rechnung in der Höhe von € 3.500,- in Rechnung gestellt. Damit sind die Errichtungskosten abgedeckt. Die Überlassung des Benützungsrechtes für 10 Jahre für Urnengrabstellen und Urnennischen ist in der neuen Verordnung im § 2, lit f) mit einer Gebühr in der Höhe von € 260,- angeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: WVA Bad Schönau – Vergabe Neuerrichtung Versorgungsleitung nach Maierhöfen.

Nach einem Wasserrohrbruch im Winter 2012 ist es sowohl am 22. als auch am 26. Dezember 2013 zu neuerlichen Leitungsbrüchen der Versorgungsleitung nach Maierhöfen gekommen. Es handelt sich dabei um eine bald 40 Jahre alte und aus Eternitrohren bestehende Leitung, die von der Pumpstation an der Maierhöfner Straße nach Maierhöfen führt. Durch die genannten Rohrbrüche wurde jeweils die Wasserversorgung für den gesamten Ortsteil Maierhöfen unterbrochen. Im Voranschlag des Jahres 2014 wurde für die Erneuerung der genannten Wasserleitung finanziell Vorsorge getroffen. Aufgrund der wiederholten Rohrbrüche und der damit verbundenen Unterbrechung der Wasserversorgung des gesamten Ortsteiles von Maierhöfen wurde kurzfristig entschieden, die Leitung von der Pumpstation bis Höhe Familie Zottel umgehend zu erneuern. Im Zuge der Arbeiten ist ein neuerliches Rohrgebrecen aufgetreten. Weiters wurde in diesem Zusammenhang entschieden, da die bestehende Wasserleitung parallel zur Stromversorgungsleitung verläuft, die Wasserleitung auf die östliche Seite der Maierhöfner Straße zu verlegen, wodurch die Errichtung mittels Kabelpflug und damit noch kostengünstiger möglich war. Darüber hinaus wurde der für die weitere Erneuerung der Wasserleitung bis nach Maierhöfen benötigte Schlauch bestellt. Dieser ist eingelangt und soll – sofern es die Wetterlage ermöglicht – so bald als möglich eingebaut und damit die Erneuerung der Verbindungsleitung bis nach Maierhöfen abgeschlossen werden.

Die Arbeiten wurden an den Bestbieter, die Firma Franz Lackner GmbH, 2851 Krumbach, vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Dr. Julia Sokol – Bestellung zur Vornahme der Totenbeschau (Vertretung).

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Dr. Julia Sokol, Ärztin für Allgemeinmedizin, Hauptplatz 26, 2860 Kirchsschlag, gemäß den Bestimmungen des § 4 des NÖ Bestattungsgesetz 2007, LGBl. 9480-0, zur Vertretung (Bereitschaftsdienst) zwecks Vornahme der Totenbeschau für den Gemeindefarmer Dr. Tymciw, zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Kooperationsvertrag mit dem Land NÖ über Datenaustausch (für Graphenintegrationsplattform Niederösterreich – GIP)

Im April 2013 wurden die Gemeinden informiert, dass die NÖ LR einen landesweiten Verkehrsdatenverbund aufgebaut hat, um einerseits die Verwaltung durch E-Governmentprozesse noch effektiver zu gestalten und andererseits den Wünschen der BürgerInnen und der Wirtschaft nach aktuellen, digitalen Verkehrsdaten entgegen zu kommen. Damit dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann, wurden nunmehr auch die Gemeinden in diesen Prozess eingebunden. Dabei waren umfangreiche Kontrollen bzw. Korrekturen betreffend

- Gemeindefarßen (Lage, Namen, Breite Straßenbelag etc.)
- Adressen (z.B. Kontrolle Hausnummern)
- Geh- und Radwege (Kontrolle Bauliche Strukturen, Querungen)
- Fahrverbote, Fahrstreifenanzahl, Kreuzungen

im gesamten Ortsgebiet notwendig. Diese Daten werden in Folge vom Land NÖ mit weiteren Daten (z.B. Bundes- und Landesstraßen, Bahnlinien etc.) auf der Graphenintegrationsplattform Niederösterreich (GIP.nö) schematisch erfasst und dienen so der gesamten öffentlichen Verwaltung und Gebietskörperschaften unter anderem zum Aufbau des landesweiten digitalen Verkehrsdatenverbunds. (digitale Kartengrundlagen für Internetauftritte, Tourismusinformationen, Daten für NAVI Systeme, Einsatzleitzentralen).

Durch Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Bad Schönau und dem Land NÖ wird ermöglicht, die digitalen Daten zwischen allen Gebietskörperschaften auszutauschen und im beidseitigem Interesse aktuell halten zu können. Es wird damit auch eingewilligt, dass die Gemeindefarthen durch die öffentliche Hand weitergegeben werden können. Weiters hat die Gemeinde das Recht, jederzeit über den Geoshop auf die GIP.nö zuzugreifen und die Daten des eigenen Gemeindefarthen zu nutzen bzw. an Dritte weiterzugeben. Der erforderliche Kooperationsvertrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 11: FF Bad Schönau – Subventionsansuchen.

Aufgrund eines Ansuchens der FF Bad Schönau wurde für Anschaffung und Instandhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen einstimmig eine Subvention für das Jahr 2014 in der Höhe von € 1.000,-- gewährt.

2. Sperrmüll

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ZUSÄTZLICHE ENTSORGUNGSMÖGLICHKEIT VON SPERRMÜLL, ALTEISEN & ALTHOLZ

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Die im Gemeindevorstand vertretenen Fraktionen (ÖVP, UBBS) haben gemeinschaftlich ein Versuchsmodell zur zusätzlichen Sperrmüllentsorgung erarbeitet. Es soll dies ein Angebot sein, wenn eine häusliche Lagerung von Sperrmüll, Alteisen oder Altholz bis zu den regulären Annahmeterminen im Frühjahr oder Herbst nicht möglich ist.

Das Modell sieht vor, dass – zusätzlich zu den bestehenden Sperrmüllannahmeterminen im März und September – es möglich ist, Sperrmüll in einer Haushaltsmenge bei der **Firma Buchegger, in Krumbach**, abzuliefern. Die Deponierung und Entsorgung ist kostenlos, der Antransport nach Krumbach hat in Eigenregie zu erfolgen.

Pro Haushalt kann dieses zusätzliche Entsorgungsangebot einmal pro Jahr in Anspruch genommen werden. Papier, Glas, Alu, Grünschnitt etc. ist weiterhin am Bauhof in Bad Schönau abzuliefern.

Wir bitten um Verständnis, dass die Annahme durch die Firma Buchegger nur unter Vorlage eines Lichtbildausweises des Entsorgers sowie der vorherigen Anmeldung am Gemeindeamt Bad Schönau (Tel. 8284, Mail: gemeinde@bad-schoenau.gv.at) möglich ist.

Dieses Angebot ist zunächst bis Ende 2014 befristet und soll dann evaluiert werden. Die Möglichkeit zur Sperrmüllentsorgung zu den fixen Frühjahrs- und Herbstterminen (27. und 28. März, 25. und 26. September) bleibt wie gewohnt aufrecht.

EBENFALLS NEU: Am Bauhof in Bad Schönau können zu den bekannten Annahmeterminen (Dienstag und Freitag sowie jeden 1. Samstag im Monat) ab sofort Elektro-Kleingeräte (bis ca. 25 cm, z.B. Haarföhn o.ä.) abgegeben werden.

Die Öffnungszeiten am Deponieplatz der Firma Buchegger, Sportgasse 8, 2851 Krumbach, sind: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Gegen Bezahlung können auch größere Mengen an Sperrmüll, Alteisen oder Altholz bei der Firma Buchegger abgegeben werden.

**Wir hoffen, Ihnen damit ein attraktives Angebot
zur Entsorgung Ihres Sperrmülls
machen zu können!**



3. Agrarfolienentsorgung 2014

Seit über zehn Jahren ist der **Maschinenring Bucklige Welt** bemüht, den landwirtschaftlichen Betrieben in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen eine **umweltschonende und zugleich kostengünstige Lösung für die anfallenden Agrarfolien** zu bieten.

Aufgrund der Veränderungen in der Abfall- und Recyclingwirtschaft haben sich die Rahmenbedingungen auch für die Agrarfolienentsorgung geändert. Diese ermöglichen uns eine willkommene

Reduktion der Übernahmekosten von ursprünglich 0,242 €/kg auf **0,143 €/kg inkl. 10% USt.** entsorgter Folie für **Maschinenringmitglieder**.

Für die Übernahme der Folien setzen wir voraus, dass ab dem Frühjahrstermin 2014 die Netze und Schnüre von den Agrarfolien separat angeliefert werden.

Netze und Schnüre sind in **handelsüblichen Plastikmüllsäcken (100-200 Liter)**, alternativ auch in Düngersäcken anzuliefern. Pro zu entsorgenden Sack werden 2,75 € inkl. 10% USt. in Rechnung gestellt. Gewebesäcke wie **Big-Bags können nicht mehr angenommen werden.**

Wenn sie bisher Schnüre zum **Bündeln der Folien** verwendet haben, verwenden Sie in Zukunft **nur mehr die Stretchfolie von den Silageballen** dafür.

Wir möchten betonen, dass der **stark reduzierte Preis nur durch die getrennte Anlieferung möglich ist.**

Im Sinne der Verbesserung der Entsorgungsbedingungen **bitten wir Sie, sich auf die neuen Gegebenheiten einzustellen – auch der Umwelt zuliebe!**

Natürlich stehen wir für ihre Fragen auch telefonisch zur Verfügung.

Folienentsorgungstermine 2014

Donnerstag, 22. Mai 2014

Montag, 10. November 2014

Zeit: 8.00 Uhr

beim Fernheizwerk, Am Zöbernbach

Das Agrar-Team des Maschinenrings Bucklige Welt

4. Neuer Naturspielplatz im Kurpark

Wie manche von Ihnen vielleicht gesehen haben, schreiten die Arbeiten zur Fertigstellung unseres neuen Spielplatzes zügig voran. In der vergangenen Woche wurden unter eifriger Mithilfe unserer Gemeindearbeiter die Fundamente betoniert und die Spielgeräte aufgestellt.



Als nächstes werden die umliegenden Gruben mit speziellem Kies aufgefüllt. Damit ist ein wirksamer Schutz gegeben, falls im Eifer des Spielens einmal ein Kind zu Sturz kommen sollte.

Nach der Fertigstellung der Bepflanzung wird ein Rollrasen angelegt und eine TÜV Abnahme durchgeführt. Danach sollte der Spielplatz noch für zwei bis drei Wochen ruhen, damit der Rasen gut anwachsen kann, um dann endlich seiner Bestimmung übergeben werden zu können.

Die **offizielle Eröffnungsfeier**, unter Anwesenheit von Frau Landesrätin Barbara Schwarz, findet am Sonntag, den **1. JUNI 2014, um 14 Uhr** statt.

Feri Schwarz

5. Volksschule Bad Schönau

VS Bad Schönau von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer VS Bad Schönau im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in Bad Schönau geschärft.

Bildungs-Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Bad Schönau im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die VS Bad Schönau mit Direktor Josef Karacsony intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein. Als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und Gemeindeeinrichtungen ist Schule dort besonders erfolgreich, wo sie in engem Dialog steht mit ihrer Region und deren Menschen, dem öffentlichen Leben, mit den Vereinen und den ortsansässigen Betrieben. Umgekehrt fördern diese Partnerschaften in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer Kinder sowie auch das wertschätzende Gefühl für ihren Stellenwert in unserem Land“, betont dazu Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.



Am Foto v.l.n.r. Maria Wiedenhofer, Dir. Josef Karacsony, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Bgm. Ferdinand Schwarz

6. Kurzmitteilungen

• Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau bietet Ihnen wieder die Gelegenheit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen.

**Samstag, 05. April 2014
von 8.00 bis 12.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Bad Schönau**

Von dieser Überprüfung sind alle Feuerlöscher betroffen, die zuletzt im Frühjahr 2012 überprüft wurden! Es besteht auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher anzukaufen bzw. nicht mehr funktionstüchtige Geräte auszutauschen.

• Gerichtstage 2014

Der Gerichtstag des Bezirksgerichtes Wiener Neustadt in Kirchschlag wird weiterhin an einem **Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bis Donnerstag 12.00 Uhr**, unter der Telefonnummer 02622/21510-500 abgehalten.

Ohne telefonische Anmeldung wird der Richter nicht zum Gerichtstag anreisen!

Am Karfreitag, dem 18. April 2014 wird kein Gerichtstag abgehalten.

• Mutterberatung 2014

Die nächsten Mutterberatungstermine 2014 bis zur Sommerpause:

10. April, 8. Mai und 12. Juni 2014

Die Mutterberatung findet jeweils **donnerstags ab 11.00 Uhr** beim Gemeindeamt statt. Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

• Zeckenschutzimpfung 2014

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2014 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20 am **12.03., 26.03., 09.04. und 23.04.2014** von 9.00 – 11.30 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr

für Erwachsene und Kinder ab dem 3. Lebensjahr durchgeführt. Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

- **€ 26,50 für Kinder** bis zum vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff.
- **€ 31,50 für Personen** ab dem vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.

Ältere Personen (ab 60) sind im 3-Jahres Intervall aufzufrischen.

• HPV-Impfung (Gebärmutterhalskrebs)

Die **Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt** bietet eine kostenlose HPV-Impfung für **Kinder zwischen dem vollendeten 9. Lebensjahr und vollendeten 12. Lebensjahr** (in NÖ gilt für 2014: Kinder, die zwischen dem 01.03.2002 und dem 01.03.2005 geboren sind) an.

Die Impfung findet ab

**4. März 2014 jeden Dienstag
von 15.00 bis 16.00 Uhr**

nach telefonischer Voranmeldung unter der
Tel. Nr.: 02622/9025/41577, Fr. Trenk, statt.

Zusätzlich wird die Impfung für Mädchen und Buben ab dem 12. Geburtstag +1 Tag bis zum vollendeten 15. Lebensjahr zum vergünstigten Selbstkostenpreis von **€ 50,00** pro Impfung angeboten.

Impfschema:

Ab dem vollendeten 9. Lebensjahr bis zum vollendeten 12. Lebensjahr sind 2 Teilimpfungen erforderlich.

Nach dem abgeschlossenen 12. Lebensjahr (also ab 12. Geburtstag +1 Tag) muss die HPV Impfung zur Erreichung eines gleichwertigen Individualschutzes 3 Mal verabreicht werden.

Die HPV Impfung wird derzeit nur an den Bezirksverwaltungsbehörden angeboten.

Homöopathiegrundkurs

am **29. März 2014**
von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Wo? **Hotel Geier in Bad Schönau**
Hauptstraße 29

Referent: **Mag. Gerhard Gumhalter**
Kurskosten: **€ 60,00 inkl. Unterlagen**

Anzumelden bei:

Carola Schrammel 0676/3692540 oder
Birgit Seiberl 0664/4352240
birgitseiberl@hotmail.com

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
lädt in Kooperation mit der Stadtgemeinde Kirchschiag
zu den Doppel-Vorträgen am

Mittwoch, 14. Mai 2014

Vortragender: **Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer**
Psychologe, Psychiater,
Neurowissenschaftler

Prof. Dr. Dr. Spitzer studierte in Freiburg Medizin, Psychologie und Philosophie.
Seit 1997 ist Manfred Spitzer Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm. Seine Forschungsschwerpunkte betreffen psychiatrische und psychologische Fragen unter Berücksichtigung neurowissenschaftlicher Konzepte und Methoden und ist Bestseller-Autor einiger Bücher, u.a. Digitale Demenz.

Vortrag 1: 15.00 „Soziale Neurowissenschaft: Einsichten über uns selbst“

Vortrag 2: 19.30 „Mentale Stärke“

Passionsspielhaus Kirchschiag
anschließend Diskussion und Büchersignierung

Eintritt: Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen;
Vorverkauf je Vortrag: € 20,-; AK: € 25,-
Package beide Vorträge Vorverkauf: € 35,-

www.WirtschaftBuckligeWelt.at

© 2014 Wirtschaftsbüro Kirchschiag, alle Rechte vorbehalten. Kirchschiag, Baden bei Wien, Austria

• Heizkostenzuschuss

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,00 kann **noch bis spätestens 30. April 2014** beim zuständigen **Gemeindeamt** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der **Antragstellung** ist ein **Einkommensnachweis** beizubringen (zB Kontoauszug).

7. Rotes Kreuz Bad Schönau

Liebe Bad SchönauerInnen!

Im **Jänner 2014** kam es beim Roten Kreuz Bad Schönau zu einem **Ortsstellenleiterwechsel**.
Neue Ortsstellenleiterin wurde Carola Schrammel, Michael Knorr wurde zum Ortsstellenleiter-Stellvertreter gewählt.



Vor 35 Jahren wurde unsere Ortsstelle Bad Schönau gegründet. Ein großes Dankeschön an Herrn Hermann Ungerböck.

Um weiterhin das Bestehen der Ortsstelle Bad Schönau zu sichern, suchen wir ganz dringend Sanitäter und Sanitäterinnen!

Bitte meldet euch bei mir, man ist nie zu alt dafür und es ist eine schöne Aufgabe anderen zu helfen.

Danke
Eure Carola Schrammel
0676/36 92 540

NÄRRISCHES TREIBEN AM FASCHINGSDIENSTAG IN BAD SCHÖNAU.



Mit guter Laune und Musik sorgen alljährlich die Schönauer Narren und Närrinnen für einen unterhaltsamen Ausklang des Faschings.

8. Freiwillige Feuerwehr BAD SCHÖNAU

Informationen aus
dem Feuerwehrwesen



FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden!!!!

Wir bieten Ihnen wieder die Gelegenheit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen:

**SAMSTAG, 05. April 2014,
08.00 – 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Bad Schönau**

Wichtiger Hinweis:

Von dieser Überprüfung sind alle Feuerlöscher betroffen, die zuletzt im Frühjahr 2012 überprüft wurden! Neben dieser Überprüfung ist es auch möglich, weitere neue Feuerlöscher anzukaufen bzw. nicht mehr funktionstüchtige Geräte auszutauschen.

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG

Am Montag, den 06. Jänner 2014, wurde im Gasthof Koder die Mitglieder-Vollversammlung 2014 abgehalten. Dazu konnte Kommandant HBI Herbert SEIBERL 41 Mitglieder und Bürgermeister Ferdinand SCHWARZ begrüßen.



Eröffnung der Versammlung durch HBI Seiberl

Im Totengedenken wurde an unsere verstorbenen Mitglieder und Gönner erinnert, besonders an unseren im Jahr 2013 verstorbenen Kameraden HFM Johann SCHRAMMEL.

Durch die Zugs-, Zugtrupp- und Gruppenkommandanten, Sachbearbeiter und Kommandant-Stellvertreter BI Martin PIRIBAUER wurden die Tätigkeiten im Jahr 2013 erläutert.

V Erich RIEGLER gab eine Übersicht über die Statistik 2013: insgesamt gab es 383 Ausrückungen, bei denen durch die Feuerwehrmitglieder 5.811 Stunden im und für das Feuerwesen freiwillig aufgebracht wurden. Es wurde zu 55 Einsätzen (42 Technische Einsätze, 2 Brandeinsätzen, 8 TUS-Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen) ausgerückt. Dabei leisteten 239 Mann 598 Einsatzstunden. Besonders zu erwähnen sind in dieser Hinsicht der Katastropheneinsatz beim Donauhochwasser in Dürnstein sowie die Brandeinsätze im Föhrenwald bei Wr. Neustadt und bei einem Wirtschaftsgebäude in Ponholz.

OVM Gerhard KODER informierte über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2013.

HBI Seiberl vervollständigte die Berichte mit seinem Rückblick auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Neben den Veranstaltungen (Ball, Wandertag, Oktoberfest) waren viele weitere Termine wahrzunehmen, um unsere Feuerwehr einsatzfähig zu halten und auch zu repräsentieren. So wurde auch die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz von 16 Teilnehmern mit dem Abzeichen in Silber und einem Teilnehmer in Bronze abgeschlossen. Weiters konnten fünf Kameraden das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze erreichen. Mit dem Ankauf und Segnung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 konnte ein großes Projekt zum Abschluss gebracht werden. Ein wichtiger Punkt seiner Ausführungen waren auch seine Dankesworte an

die Mitglieder der FF Bad Schönau sowie an deren Angehörigen und sonstiges Helfern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.



Beförderungen 2014

Es wurden folgende Beförderungen vorgenommen: zum FM > Franz BREITFELLNER und Markus PIACSEK; zum HFM > Michael BERNSTEINER und Mario WEISZ; zum LM und neuen Gruppenkommandant der 3. Gruppe > Christian LEITNER.

Es konnten auch wieder neuer Feuerwehrmitglieder begrüßt werden. JFM Georg PICHER ist bereits per 01.10.2013 der Jugendfeuerwehr beigetreten; ab 06.01.2014 sind auch PFM Gottfried DOPLER, PFM Harald HEISSENBERGER und PFM Patrik HEISSENBERGER Mitglieder der FF Bad Schönau.

Bürgermeister Schwarz ging in seiner Ansprache auf die freiwillige Bereitschaft ein, nicht nur im Einsatzfall zur Hilfe da zu sein sondern auch auf den Zeitaufwand, den jeder Einzelne einbringt, um am Feuerwesen teilzunehmen. Es ist der Politik durchaus bewusst, dass ohne die freiwillige Bereitschaft jedes Einzelnen das Gemeinschaftsleben und der Zusammenhalt im Einsatzfall nicht möglich und mit großen Kosten verbunden wäre. Seitens der Gemeinde wird daher auch weiterhin zugesagt, die FF Bad Schönau bestens zu unterstützen.

HBI Seiberl beendete die Vollversammlung mit "GUT WEHR!"

FEUERWEHRBALL 2014

Am Samstag, den 18.01.2014, veranstaltete die FF Bad Schönau den alljährlichen Feuerwehrball. Dazu konnte Kommandant HBI Herbert SEIBERL im Gasthof Koder zahlreiche Besucher aus Bad Schönau, den umliegenden Orten sowie Kurgäste begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ferdinand SCHWARZ, Vizebürgermeister Manfred FREILER und den anwesenden Gemeinderäten, jeweils mit Partnern, aber auch unseren langjährigen Ballgästen - Herrn Alfred BAUER mit Gattin aus Wr. Neustadt.



Eröffnungswalzer

Erfreulicherweise waren außer den Frauen und Männern der FF Bad Schönau auch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Krumbach, Weißes Kreuz, Gschaidt, Lembach, Aigen, Kirchschatz, Ransdorf, Thal und Hollenthon anwesend. Weiters konnten zu späterer Stunde auch Pfarrer Dechant Feuerwehrkurat Mag. Otto PIPLICS sowie der Kommandant des Feuerwehrabschnittes Kirchschatz BR DI Rudolf FREILER willkommen heißen werden.



Einige Ballbesucher

Das "Pepi Lindner-Trio" - welches mittlerweile als "unsere Feuerwehrband" bezeichnet werden kann - sorgte bereits zum siebenten Mal in bewährter Weise bis in die frühen Morgenstunden für beste Unterhaltung und ausgezeichneter Tanzmusik. Bei unserer Tombola konnten die zahlreichen Loskäufer wunderbare Preise gewinnen.

Die FF Bad Schönau bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen für die großzügige Unterstützung durch Geld- und Sachspenden.

EINSÄTZE

Der Wintereinbruch Ende Jänner 2014 brachte einige spektakuläre Einsätze bei Verkehrsunfällen für die FF Bad Schönau mit sich.



PKW-Bergung aus Zöbernbach - 30.01.2014

Zum Glück gingen diese Unfälle für alle Beteiligten relativ glimpflich aus.



LKW-Bergung Maierhöfner Straße – 31.01.2014

Diese Einsätze zeigten jedoch auf, wie dringend entsprechend ausgestattete Einsatzfahrzeuge, geeignete Ausrüstung und motivierte Mitglieder im Ernstfall erforderlich sind.

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau**

9. UTC Bad Schönau

Die Wintersaison 2013/2014 neigt sich dem Ende zu. In der Tennishalle kann noch bis 21. April gespielt werden. Falls es die Witterung erlaubt, werden wir die Tennisplätze auf unserer Tennisanlage im Kurpark bis Ende April wieder zum Spielen freigeben können.

Auch in der Wintersaison wurde von unseren Tennis-Kids fleißig trainiert und somit darf ich unserer jetzigen **U-10 Mannschaft** herzlich zum **1. Platz beim Wintercup in Krumbach** gratulieren. Ich bedanke mich bei den topmotivierten Spielern und Spielerinnen, bei den Eltern, die ihre Kinder immer begleiten und unterstützen, sowie beim Mannschaftsführer und Jugendreferenten Hermann Gremel, der mit sehr viel Engage-

ment und Einsatz die U-10 Mannschaft zum Erfolg führt.

Auch für die Sommersaison sind wieder viele Aktivitäten geplant. Bereits Anfang Mai starten wir wieder mit den Frühjahrsmeisterschaften. Daran werden wieder 2 Herren- und eine Damenmannschaft teilnehmen sowie eine U-10 Mannschaft. Eine Herrenmannschaft wird wieder beim Wechsellandcup mitmachen. Auch die Juxturniere und die Clubabende sollen wieder stattfinden, genaue Termine dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP EVENT → Das heuer zum **5. Mal** stattfindende **Bad Schönauer Kreisturnier vom 30. Juli bis 03. August 2014** sollte sich schon jetzt jeder Tennisinteressierte fix in seinen Terminkalender eintragen!!!

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des UTC Bad Schönau recht herzlich für die besonders gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und freue mich schon auf eine **sonnige Sommersaison 2014**.

Sportliche Grüße
Irene Ungerböck

10. Bad Schönauer Dorfadvent

Zusammenhalten lohnt sich – das hat die **Bad Schönauer Dorfgemeinschaft** auch heuer wieder bewiesen und erzielte knapp € 5.000,- Reinerlös. Der größte Teil davon kommt der Gestaltung eines naturnahen Spielplatzes im Kurpark zugute, der am **1. Juni 2014** eröffnet wird.



Wie auch schon in den Jahren davor fanden den gesamten Advent hindurch vorweihnachtliche Veranstaltungen statt, um den Dorfadvent zu beleben und Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Danke an alle Vereine, Betriebe, Freunde und Förderer, die den Dorfadvent mit ihrem Engagement unterstützten.

1. Dorfadvent rund um die Wehrkirche

Stimmungsvoller Advent in historischem Ambiente, Musik aus dem Dorf und Kunstwerk aus vielen besonderen Händen – Bad Schönau zeigt sich von seiner besten Seite.

Der Bad Schönauer Dorfgemeinschaft ist es heuer gelungen im Rahmen des Dorfadvents einen Tag gemeinsam zu gestalten – das gesamte Dorf war auf den Beinen, um einen Adventssonntag einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

So viel Betriebsamkeit hat die geruhsame Wehrkirche wahrlich schon lange nicht mehr gesehen. Es herrschte ein reges Treiben, Musizieren und Verkaufen rund um die alten Gemäuer – und Speis und Trank durften natürlich auch nicht fehlen.

Die zahlreichen Besucher waren vor allem von der liebevollen Dekoration der 800 Jahre alten Wehrmauer sowie vom **abwechslungsreichen Programm** begeistert.



Das **Schönauer Dorfsangl** und die **Bläsergruppe des MV Bad Schönau** eröffneten, später erfreuten die **VS Kinder mit Mag. Bernhard Putz** die Zuhörer.



Beim Kekse backen im Pfarrhof wurden Teige der **Firmen Ulreich und Billa** von unseren Kindern und den **Tennisclub-Damen** zu köstlichen Keksen verarbeitet, zwischendurch konnten die Kinder bei **Fr. Sieglinde Czech-Pusswald** Kerzen verzieren und diese dann verkaufen – was ihnen auch sehr erfolgreich gelang.



Dechant Mag. Otto Piplics und Johannes Glatz musizierten in der Wehrkirche, die **Jagdhornbläser** und die **Alphornbläsergruppe KAHM** folgten am Nachmittag.



Die Betreiber der Verkaufsstände zeigten ebenfalls großes Engagement: **20 % des Umsatzes wurden für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes zur Verfügung gestellt.**

Und so gab es selbstgestrickte Mützen und Schals, verzierte Kerzen, Schnäpse, Honig, Speck, Gulaschsuppe, gedrechselte Holzarbeiten, Krippen und Glücksbringer, Lavendsackerl, geschmiedete Flaschenöffner und Schnapsstachler, dekorierte Holzsterne, faire Korbwaren und natürlich Selbstgebasteltes von unseren Kindern u.v.m.



Danke an alle, die bereit waren, den Advent rund um die Wehrkirche zu bereichern:

Birgit Seiberl, Margit Schwarz, Petra Weber;



Tennisverein, Dartverein, Bauern und Bäuerinnen, Fleischerei Kager, Edelbrände Kölbl, Daniela Kager, Senioren Pension Piacsek, FF Bad Schönau, Volksschule Bad Schönau, Haus Gabriel Riedlingsdorf, Haus Lebenslicht Krumbach,

Carola Schrammel, Maria Knorr, Weltladen Kirchsschlag, Hotel Weber, Alles Schwarz, Franz Pichlbauer, Konditorei Ulreich; Christa Wedel, Georg Blochberger, Kath. Jugend Bad Schönau

Besonderer Dank an die Kurgemeinde Bad Schönau und an die Musiker und Musikerinnen.

Insgesamt konnten am **15. Dezember € 2.500,-** für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Kurpark erzielt werden!

11. Musikschule

Wir freuen uns und gratulieren zu diesen großen Erfolgen:

Trio Flauticello: Viola Stocker, Anna Weber und Manuel Frühstück
(Zwei Querflöten und Violoncello)

1. **Preis** beim
NÖ Landesmusikschulwettbewerb in St. Pölten



Laura Janich – Gitarre

1. **Preis mit Auszeichnung** beim NÖ Landesmusikschulwettbewerb in St. Pölten

Unser Dank gilt allen Lehrerkollegen, welche mit viel Einsatz und ehrenamtlichen Stunden die Schüler zu diesen Leistungen motiviert und hingeführt haben.



Anlässlich des Musikschultages in Niederösterreich laden wir zu einem

Populärmusikabend am **9. Mai 2014** in das GH Pürerer in Kirchsschlag, ein.

Beginn: **19,30 Uhr**

Wir präsentieren unsere Bands und Nachwuchstalente der Musikschule.

Um 16 Uhr laden wir im Kultursaal des Pfarrheimes Bad Schönau zur Vernissage der Volksschule Bad Schönau der Gruppe „Kreatives Gestalten“ gemeinsam mit unserer Kooperation „Rhythmische musische Erziehung“ ein.

In der Woche vom **5. bis 9. Mai** besteht die Möglichkeit für Musikinteressierte Kinder und Eltern in der Musikschule **Schnupperstunden** zu besuchen. Hier

kann man unter professioneller Anleitung die breite Palette an Instrumenten, welche in unserer Musikschule unterrichtet werden, kennen lernen und auch gleich einmal ausprobieren. Eine genaue Detailplanung wird über die Kindergärten und Pflichtschulen kommuniziert.

Am **Palmsonntag, den 13.4.** gastiert unser **Jugendblasorchester** unter Einbeziehung ganz junger Talente beim Kirchenkonzert der **Stadtkapelle Kirchschatz**.

Kulturtipp:

„**Meisterwerke von J. S. Bach bis zur Romantik**“
Samstag, 5. April 19,30 Uhr in der Marienkirche Bad Schönau

Es musizieren die Kirchschatzler Stadtstreicher und die Köszeger Streicher,
Solistin: Sabine Hammer
Leitung: Bernadett und Uwe Scheer

Vorschau:

Schlusskonzert der Musikschule
Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr im Passionsspielhaus Kirchschatz.

12. 1424 Jugend:karte NÖ

**DIE 1424 APP
IST DA!**



Das alles kann deine 1424 Jugend:karte:

- Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24
- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung des vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Mehr Infos sowie das Anmeldeformular zum Downloaden, Ausfüllen und Ausdrucken findest du auf www.1424.info.

Und so geht's:

- Fülle den Antrag vollständig aus.
- Lege ein aktuelles Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokumentes (Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass oder Personalausweis) bei.

- Gib die vollständigen Unterlagen einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. wird deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage freigeschaltet.

Das erzählende Wirtshaus

DIE HOCHZEIT – Heiratsbräuche aus der Buckligen Welt erleben

Sie sehen:
Hochzeit: laden | Braut ausbitten
Maschkerer | Braut stehlen | u.a. Szenen

Sonntag, 23. März 2014 um 15.00 Uhr
Gasthaus Heissenberger in Krumbach

Brautführer: Karl Riegler (Posch)
Musik: Jägerhof Klarinettenmusi
Moderation: Friedrich Geiderer

Eintritt: € 5,- | Vorverkauf: € 4,-
(Gemeindeämter Bad Schönau und Krumbach,
sowie in den Bankfilialen der Raiba und Sparkasse in Krumbach)

fabelfaßt! NÖN BHW Krumbach NV

Eine Veranstaltung im Zuge des Festivals *fabelfaßt!* NIEDERÖSTERREICH

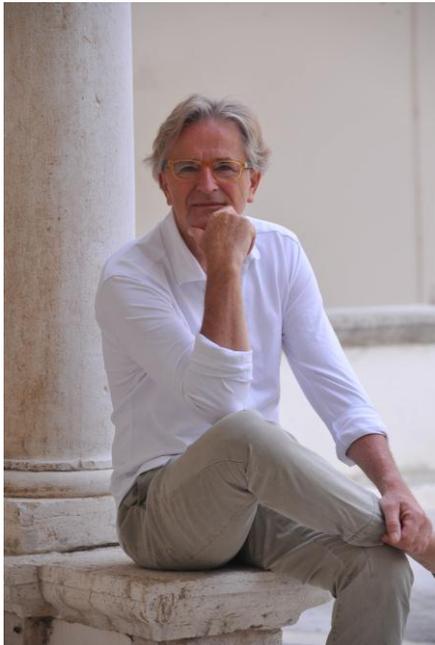
LIMA-Trainingsstunden Für Frauen und Männer ab 55 Jahren mit LIMA Trainerin Luise Buchegger

**Immer freitags an folgenden Terminen:
von 14.30 bis 16:15 Uhr
14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., und 23.05.
2014**

Wo? im Pfarrheim Bad Schönau
2853 Bad Schönau, Am Kirchiogl 1

**Anmeldung bei GR Carola Schrammel,
Tel. 0676/369 25 40**

GESCHICHTE VOM ERFOLG IN DER BUCKLIGEN WELT EIN ERZÄHLVORTRAG VON UND MIT FOLKE TEGETTHOFF



Eines der größten Probleme unserer Gesellschaft ist die stetig steigende Unfähigkeit, einander zuzuhören. Betroffen ist davon JEDER: im Privatleben, in der Geschäftswelt, im öffentlichen Leben und in der Schule.

In ca. 60 Minuten schafft es Tegetthoff in seiner unnachahmlichen Art die Menschen, die vor ihm sitzen, für das HÖREN zu sensibilisieren: Auf einfache, klare und deutliche Weise verknüpft er Theorie und Praxis und lässt seine Zuhörer ahnen, welch wunderbare Welt die Welt des (Zu)Hörens ist bzw. sein kann! Anhand von Beispielen über das Hören, verblüffende Tatsachen über das Ohr und natürlich die direkte Umsetzung in die Praxis, nämlich dem Erzählen und Hören einer Geschichte, erkennen die Zuhörer, wie sehr sie und ihr Alltag mit der Thematik des Hörens bzw. Nichthörens verbunden sind, ja dass jede Form von Kommunikation, somit jede Form von Wissensvermittlung, mit dem ganz einfachen, simplen „Aufmerksamkeit Schenken“ beginnt.

In der „Geschichte vom Erfolg“ geht es nicht um das Vermitteln von Techniken und Taktiken („Wie verkaufe ich mich besser...“), sondern um die wesentliche Basis: Folke Tegetthoff sucht nicht den Schüler, Lehrer, Partner, den Manager, den Angestellten, den Arbeiter, den Elternteil. Er sucht den MENSCHEN, dessen größte Sehnsucht es ist – ungeachtet seines Geschlechtes, Alters, Standes – jemanden zu finden, der ihm zuhört!

Wer zuhört, schenkt Zeit, Aufmerksamkeit, Respekt, und: Glück. Und nur wer zuhören kann, dem Gegenüber und sich selbst, wird das Glück finden. Der Wirt muss dem Gast zuhören, der Lehrer dem Schüler, der Vorstand seinen Mitarbeitern und Kunden, der Bauer den Zeichen der Natur, und und und... So wird voneinander gelernt und kann mit wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit in der Buckligen Welt agiert werden.

**Freitag, 28. März 2014 um 19.30 Uhr im Kultursaal im Pfarrheim Bad Schönau
Eintritt frei! Platzreservierung am Gemeindeamt Bad Schönau (02646/8284) erbeten!**

Mitarbeiter für Internationales Erzählkunstfestival gesucht!



Zeitraum:

3.– 9. Juni 2014

Einsatzgebiet:

Bad Schönau (ev. auch St. Pölten und Schallaburg)

Aufgaben:

Künstlerbetreuung, Infostand und Fahrer
(mehr Info zum Programm unter www.fabelhaft.at)

Wen suchen wir?

- flexible, offene, motivierte & verantwortungsbewusste
- junge Menschen (Englischkenntnisse von Vorteil!)
- Gegen Bezahlung!

Bei Interesse und Fragen bitte E-Mail, mit Foto und Verfügbarkeit **bis spätestens 14. April 2014** an:

tessa@tegetthoff.at
0660/74 23 200



fabelhaft!es Bad Schönau

BAD SCHÖNAU IM ZENTRUM DER INTERNATIONALEN ERZÄHLKUNST

3. bis 8. Juni 2014

Auch 2014 wird Bad Schönau zu Pfingsten zum Zentrum der Internationalen Erzählkunst, wenn 35 Künstler aus 11 Nationen das Publikum verzaubern. „Stauen Sie, lachen Sie, weinen Sie. Lassen Sie sich von Geschichten, wie sie fabelhaftler nicht sein könnten, berühren. Ich lade Sie dazu sehr herzlich ein“, Bürgermeister Feri Schwarz.

DIE TERMINE:

Jubiläumsabend mit Parvis Mamnun

03. Juni, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Platzreservierung erforderlich!

Planet fabelhaft!

04. Juni, 9 und 11 Uhr, Eintritt Euro 4,-

9 Uhr: Schüler/Innen von 6 -10 J.

11 Uhr: Schüler/Innen von 10 – 14 J.

Eröffnungsgala „Folke & friends“

04. Juni, 19.30 Uhr,

Stammzuhörer € 18,--

In Vino Storie – Die Weinschule

05. Juni, 19.30 Uhr

Stammzuhörer € 49,--

Ort: Genießerpension Dopler

Story Dinner

06. Juni, 19.30 Uhr

Stammzuhörer Euro 77,--

Tour: „Wenn Engel reisen...“

07. Juni, 10 – ca. 17 Uhr, Stammzuhörer €

39,-

Erzählen ohne Worte

07. Juni, 20 Uhr, Stammzuhörer € 18,--

Fest der Fantasie

08. Juni, 14 bis 17.30 Uhr, im Kurpark,

Eintritt frei!

Die Lange Nacht der Märchenerzähler

08. Juni, 20 Uhr

Stammzuhörer € 18,--

Info und Kartenverkauf: Kurgemeinde Bad Schönau, 02646/8284, fabelhaft@bad-schoenau.gv.at,
www.fabelhaft.at

Alle Veranstaltungen finden im Festivalzentrum erZelt statt!